

Balance halten auf dem Pausenhof

KRAFTZEHRENDE ARBEIT *der Neumühler Schüler hat sich gelohnt*

KREBSFÖRDEN Zwei Erwachsene, eine Idee und viel Eifer bei den Schülerinnen und Schülern der Klasse 8b der Neumühler Schule Schwerin. Aber der Reihe nach. Während des Vorbereitungsseminars zum Zischprojekt hatten sich Diplomkauffrau Susann Schöpp von der Firma TuK - Tief- und Kulturbau GmbH und die Klassenleiterin Anke Hamann kennengelernt. Dabei entstand die Idee, mit den Achtklässlern in der letzten Schulwoche ein Schulhofprojekt zu organisieren und darüber in der Zeitung zu berichten. Ein Balancier-Parcours sollte es werden. Frau Schöpfs Kollege, der Bagger-

fahrer Tobias Busacker, zeigte den Schülern, wie man einen Minibagger bedient. Nach einigem Üben gelang die Handhabung des Geräts schon richtig gut, meinte Ben Maiwald begeistert. Nun konnten die alte Steinpflasterung auf dem Spielplatzgelände des Schulhofs aufgenommen und die Fundamentlöcher für die Stützpfeiler ausgehoben werden. Zwei Schüler waren damit beschäftigt, mehrere Eichenbalken mit einem Winkelschleifer abzuschleifen. „Es ist eine tolle Erfahrung, solche handwerklichen Arbeiten durchzuführen“, berichteten die beiden Jungs Hannes und Erik. Andere Schüler arbeiteten

nach Anleitung von Kunstlehrerin Anke Hamann mit Beiteln und Klüpfel - wie ein Bildhauer - Muster ins Holz. Damit die Balken später auch zum Balancieren verführen, wurden sie zum Teil mit leuchtenden Farben bemalt. Ein Schutzanstrich mit Transparentöl machte das Kunstwerk perfekt.

Dann war die Hilfe von Mathematiklehrer Julian Seebeck gefragt, denn alle Bauteile sollten exakt ausgerichtet und zusammengefügt werden. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler dabei auch durch das Bauunternehmen Hans Jürgen Pohl. Der Chef persönlich hatte fertig gemischten Beton geliefert und beim Befüllen der Fundamentlöcher geholfen. Zum Schluss schütteten die Jugendlichen frische Blumenerde auf, sodass Rasen um den Balancier-Parcours ausgesät werden konnte. Innerhalb von drei Projekttagen ist ein tolles Spielgerät entstanden und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen.



Stolz auf ihre Arbeit: Die Schüler der Neumühler Schule.

FOTO: PRIVAT

Hannah Dankert / Josephine Klinke, Neumühler Schule

Schweriner Express 03.07.2019